



abcd4me

Migrants Entrepreneurship for Inclusion

ABCD4ME

Apps-basierte Kompetenzentwicklung für
Personen mit Migrationshintergrund im
Unternehmertum

Trainings-KIT für **Lehrkräfte**



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Kennenlernen des Projekts.....	5
3. Trainingspfad	8
3.1. Lernen über Apps	8
3.2. Blended Learning.....	9
4. Voraussetzungen für das ABCD4ME-Training.....	10
5. Der Aufbau des Trainings:.....	11
5.1. Lerndauer und ECVET-Punkte für das abgeschlossene ABCD4ME-Trainig	11
5.2. Benötigtes Material	15
5.3. Struktur des Trainings (Matrix).....	16
5.4. Inhalte der Lern-Apps	17
5.5. Wie komme ich zu den Lern-Apps?	19
5.6. Schnittstellen von Lern-Apps	21
5.7. Mögliche Ergebnisse und Produkte:.....	23
6. Prüfung	24
6.1. To-Do vor der Prüfung	24
6.2. Prüfungsablauf:	25
7. Fragen zur Selbsteinschätzung	27
8. ANHÄNGE	44
8.1 ANHANG A: EQF-Qualifikationsdeskriptoren – Lernergebnisse	44
8.2 ANHANG B: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GER)	46
8.3. ANHANG C: Vertrag	48
8.4. ANHANG D: Zertifizierung – Kompetenzkarte	49

1. Einleitung

Willkommen beim ABCD4ME – „Apps-basierte Kompetenzentwicklung für Migrant*innen im Unternehmertum“ Trainings-Kit für Lehrkräfte! Dieses Kit ist auf das Lernen via Apps zugeschnitten und richtet sich an Trainer*innen, Lehrkräfte, Pädagog*innen und passionierte Einzelpersonen, die sich dafür einsetzen, Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund oder Migrant*innen, die ihr eigenes Unternehmen gründen möchten, zu stärken. Es umfasst Materialien und wertvolle Erkenntnisse, um die Effektivität dieser Lern-Apps zu steigern.

Das Hauptziel von ABCD4ME ist es, Personen mit Migrationshintergrund zu befähigen, sich zu qualifizierten und zertifizierten digitalen Unternehmer*innen zu entwickeln, um ihre wirtschaftliche Integration zu verbessern. Durch unsere internationale Partnerschaft widmen wir uns der Entwicklung digitaler Ressourcen und der Förderung der Nutzung moderner digitaler Technologien für die Gründung und den Betrieb von Unternehmen. Dies wiederum unterstützt die Kompetenzentwicklung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft.

Wir hoffen, dass dieses Schulungs-KIT eine unschätzbare Ressource für Ihre Schulungen sein wird. Wir glauben, dass dieses Kit für Sie und Ihre Auszubildenden von großem Nutzen sein kann und freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zur Integration von Personen mit Migrationshintergrund in die digitale Wirtschaft zu unterstützen!



Dieses Kit wurde vom Projektkonsortium entwickelt:

Tabella 1: Projektkonsortium

Partnerorganisationen	Logo	Land
LE MONDE DES POSSIBLES ASBL – Koordinator		Belgien
INNOQUALITY SYSTEMS LIMITED		Irland
KIST CONSULT e.U.		Österreich
ISTANBUL VALILIGI		Türkei
INSTITUTO PARA EL FOMENTO DEL DESARROLLO Y LA FORMACION SL		Spanien

2. Kennenlernen des Projekts

Bitte werfen Sie auch einen Blick auf die anderen Projektergebnisse, die in allen Projektsprachen auf der Projektwebsite verfügbar sind: **Englisch, Französisch, Deutsch, Türkisch** und **Spanisch**.

www.abcd4me.eu



Abbildung 1: Navigation zu „HOME“ auf der ABCD4ME-Website

Dies sind die Ergebnisse des ABCD4ME-Projekts:

1. Ergebnis: **DATABASE** – Digitale Online-Digitaldatenbank für das Unternehmertum von Migrant*innen in einer digitalen Wirtschaft
2. Ergebnis: **CURRICULUM** – Theoretischer Rahmen, pädagogische Grundlagen und Curriculum
3. Ergebnis: **DIGITALE PLATTFORM** – Digitale Trainingsplattform zum Lernen über Apps für das Unternehmertum von Migrant*innen in einer digitalen Wirtschaft
4. Ergebnis: **HANDBUCH** - ABCD4ME Pädagogisches Handbuch

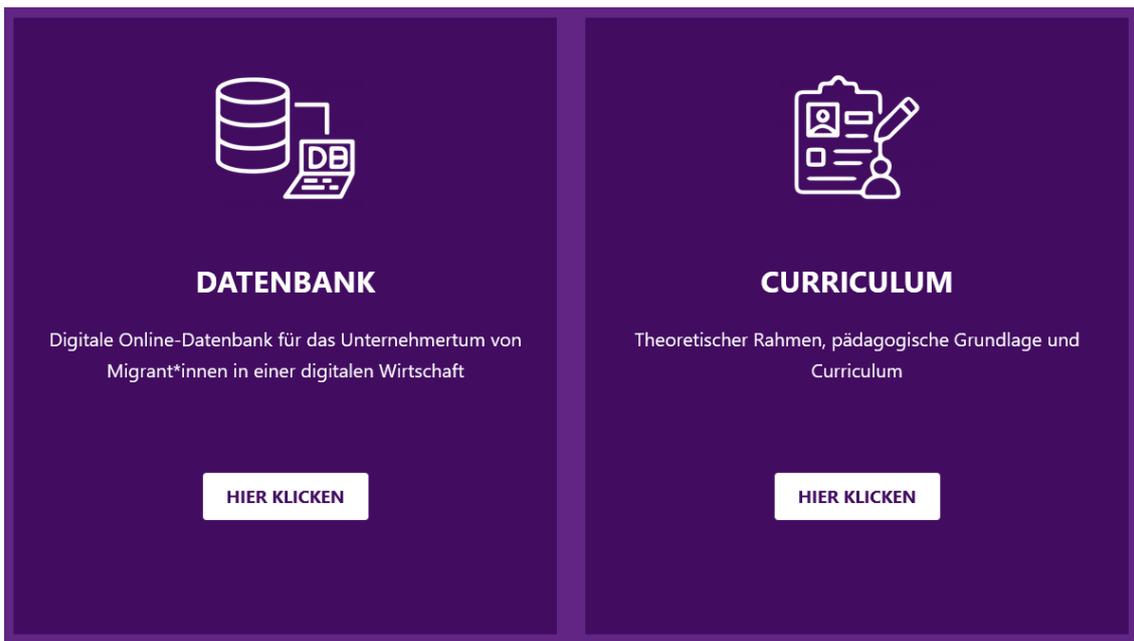


Abbildung 2: Navigation zu den Projektergebnissen 1 und 2 auf der ABCD4ME-Website

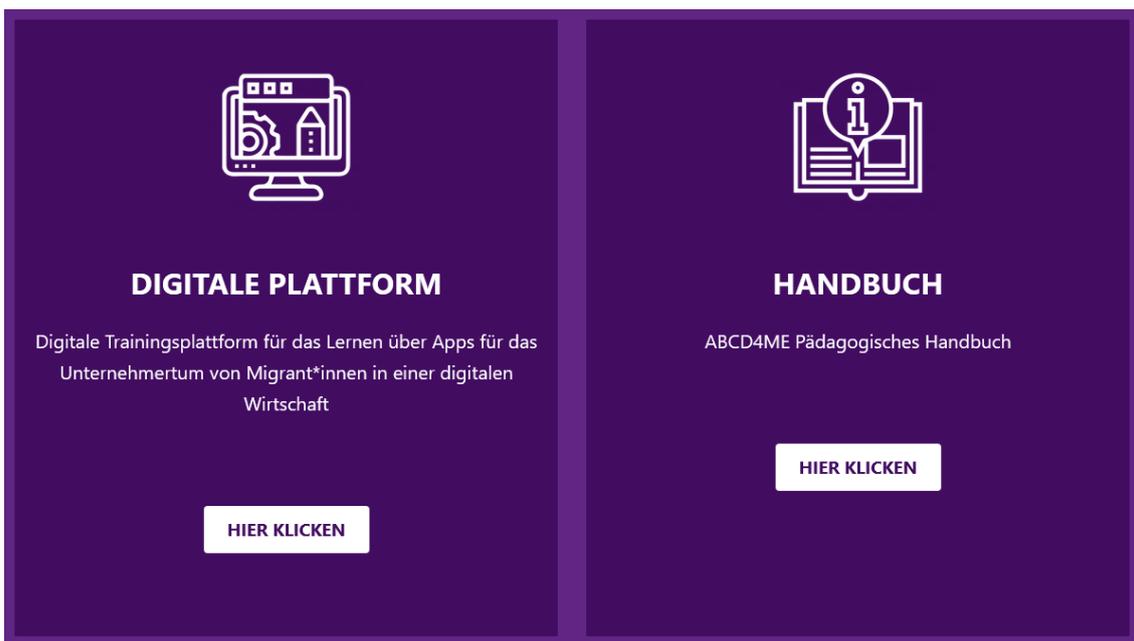


Abbildung 3: Navigation zu den Projektergebnissen 3 und 4 auf der ABCD4ME-Website

Um einen vollständigen Überblick über das Projekt und seine Angebote zu erhalten, nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit und sehen Sie sich die beiden verfügbaren Videos an. Video 1 bietet eine Einführung und einen Überblick über die Projektziele, während Video 2 einen Einblick in die digitale Trainingsplattform und das Lernerlebnis durch Apps bietet. Sie können auf die Videos zugreifen, indem Sie entweder auf der Website navigieren oder einfach auf die Links in der Tabelle unten klicken.

Tabelle 2: Links zu Video 1 und 2

	<p>Link zum Video 1 auf der Website</p> <p>https://www.abcd4me.eu/wp-content/uploads/2023/03/ABCD4ME-Intro_DE.mp4</p> <p>Link zum Video 1 auf YouTube</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=A0OV1UERCKI</p>
	<p>Link zum Video 2 auf der Website</p> <p>https://www.abcd4me.eu/wp-content/uploads/2023/03/ABCD4ME-Intstruction_DE.mp4</p> <p>Link zum Video 2 auf YouTube</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=yRmUzD0JQUA</p>

3. Trainingspfad

ABCD4ME verwendet einen innovativen Lernansatz, der speziell auf unsere Lernenden mit Migrationshintergrund zugeschnitten ist. Es legt großen Wert auf den Übergang vom traditionellen lehrerzentrierten Unterricht im Klassenzimmer zum schülerzentrierten Lernen mit digitalen Werkzeugen. ABCD4ME verwendet eine Blended-Learning-Methode, die sowohl Interaktionen im Klassenzimmer als auch Online-Lernen kombiniert.

Für das effektivste ABCD4ME-Schulungserlebnis empfehlen wir den folgenden Weg:

1. Machen Sie sich zunächst mit dem Training KIT vertraut und gewinnen Sie ein Verständnis für das Projekt und seine Ergebnisse.
2. Führen Sie Schulungssitzungen mit Lern-Apps und Interaktionen im Klassenzimmer durch und kombinieren Sie das Beste aus beiden Welten in einem Blended-Learning-Format.
3. Sobald Ihre Lernenden gut vorbereitet sind, vereinbaren Sie einen Prüfungstermin und fahren mit dem Blended-Learning-Ansatz fort.
4. Führen Sie Ihre Lernenden nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung durch eine Selbsteinschätzung, um ihre Fortschritte auf ihrem Lernweg zu bewerten.



Abbildung 4: ABCD4ME-Trainingspfad

3.1. Lernen über Apps

Lernen über Apps bietet ein interaktives und fesselndes Bildungserlebnis. Durch App-basiertes Lernen erhalten Benutzer*innen Zugang zu einer Vielzahl interaktiver Übungen, die alle bequem auf ihren Laptops oder Mobilgeräten zugänglich sind. Diese Apps bieten Flexibilität

hinsichtlich des Zeitpunkts und des Ortes des Lernens und ermöglichen es Einzelpersonen, ihren Lernpfad an ihre Vorlieben anzupassen. Dieser Ansatz fördert das selbstgesteuerte Lernen im eigenen Tempo. Darüber hinaus integrieren Apps Gamification-Elemente und sorgen so für Spaß und Motivation im Lernprozess.

Ganz gleich, ob es darum geht, etwas über die Herausforderungen und Lösungen der digitalen Wirtschaft für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund zu lernen, Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund zu stärken, sie bei der Unternehmensgründung in der digitalen Wirtschaft anzuleiten, Unternehmertum und Geschäftstools für Erfolg oder Marketing vorzustellen – diese Lern-Apps helfen dabei, diese komplexen Themen zu verstehen.



Abbildung 5: Lernen über Apps (wayhomestudio auf www.freepik.com)

3.2. Blended Learning

Blended Learning ist eine Bildungsmethode, die Präsenzunterricht nahtlos mit Online-Lernelementen verbindet. Es vereint die Stärken traditioneller Klassenzimmerinteraktionen mit der Flexibilität und Zugänglichkeit digitaler Ressourcen. In einem Blended-Learning-Setup nehmen die Lernenden an verschiedenen Aktivitäten wie persönlichen Diskussionen, Gruppenzusammenarbeit und praktischen Übungen teil. Gleichzeitig nutzen sie Online-Plattformen, um auf Kursmaterialien, interaktive Lernmöglichkeiten wie Apps, das Internet für Recherchen und nützliche Tools für die Führung eines erfolgreichen Unternehmens zuzugreifen. Dieser hybride Ansatz fördert eine individuellere Lernreise und ermöglicht es den

Lernenden, in ihrem eigenen Tempo voranzukommen und Online-Inhalte bei Bedarf erneut aufzurufen. Durch die Harmonisierung von Präsenz- und Online-Lernmethoden werden die Vorteile beider Methoden optimiert, was zu einem dynamischen und bereichernden Bildungserlebnis für alle Lernenden führt. Weitere Informationen finden Sie im **Pädagogischen Handbuch**.

4. Voraussetzungen für das ABCD4ME-Training

Gestaltung des Trainings

- Beginn des Trainings
 - Persönliche Einführung
 - Einführung in das Thema
 - Informationen zu ABCD4ME
 - Aufbau des Trainings
 - Lernergebnisse (siehe Projektergebnis - PR2-Curriculum)
 - Vertrag mit den Lernenden – mit Unterschrift (siehe Anhang)
- Video 1: Einführung in das Projekt
- Video 2: Anleitung zum Apps-Training

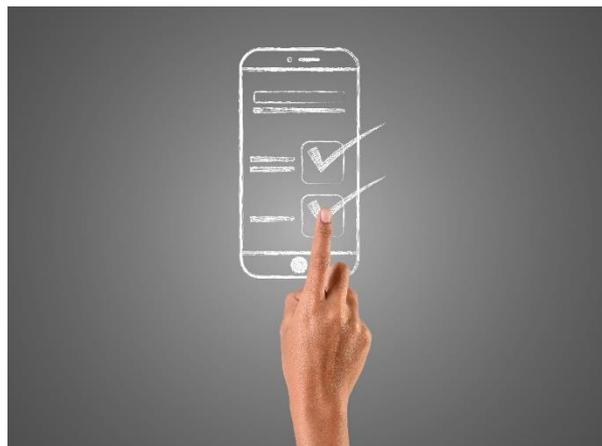


Abbildung 6: Gestaltung des Trainings (BayuGondrong auf www.freepik.com)

5. Der Aufbau des Trainings:

1. Lerndauer und ECVET-Punkte
2. Benötigtes Material
3. Struktur des Trainings (Matrix)
4. Inhalte von Lern-Apps
5. So gelangen Sie zu den Lern-Apps
6. Schnittstellen von Lern-Apps
7. Mögliche Ergebnisse und Produkte

5.1. Lerndauer und ECVET-Punkte für das abgeschlossene ABCD4ME-Training

Der von Trainer*innen geleitete Workshop ist so strukturiert, dass er eine Blended-Learning-Erfahrung bietet und etwa 3,5 Stunden dauert. Während des Workshops nehmen die Teilnehmenden aktiv an einer Reihe von Aktivitäten teil, die das gemeinsame Lernen durch praktisches Engagement fördern. Der Lehransatz des Workshops basiert auf Reflexion, wertschätzendem Hinterfragen, offenen und ehrlichen Diskussionen und aktiver Beteiligung. Es legt großen Wert auf Peer-to-Peer-Lernen und ermöglicht Personen mit Migrationshintergrund den Austausch realer Erfahrungen und persönlicher Erfolgsgeschichten, die als Inspiration dienen und die Teamdynamik unter den Lernenden verbessern.



Abbildung 7: Peer-to-Peer-Lernen

Während der Workshop-Sitzungen besteht die Möglichkeit, Kreativität und Innovation zu erkunden und zu nutzen. Im Wesentlichen handelt es sich um eine selbstgesteuerte Entdeckungsreise und die Verpflichtung, ein Leben lang kontinuierlich zu lernen.

Während Ihrer Blended-Learning-Sitzungen haben Sie die Möglichkeit, die **digitale Online-Datenbank** der ABCD4ME-Webseite zu integrieren. Die Integration dieser Datenbank in Ihre Sitzungen bietet eine systematische und organisierte Methode für den Zugriff auf relevante Materialien und Ressourcen und verbessert so die gesamte Lernreise der Teilnehmenden. Die zugängliche digitale Online-Datenbank umfasst eine Sammlung von Best Practices, wertvollen Ressourcen und Tools (einschließlich Videos, Anwendungen usw.), bemerkenswerten Projekten (Websites), wirkungsvollen Richtlinien (Papers, Artikel usw.) sowie innovativen Strategien zur Förderung Unternehmertum von Migrant*innen.



Abbildung 8: Digitale Datenbank (rawpixel.com auf www.freepik.com)

Stellen Sie außerdem sicher, dass sie das speziell erstellte **ABCD4ME-Pädagogische Handbuch** nutzen. Es ergänzt das App-basierte Lernen durch die Bereitstellung umfassender Informationen, konzeptioneller Kenntnisse, innovativer pädagogischer Methoden zur Begleitung von Migrant*innen, modernster Praktiken, Bewertungsmethoden, weiterführender Literatur sowie Empfehlungen und Ressourcen. Dieses Handbuch fungiert als wertvolle Ressource und erweitert die vorhandenen Projektmaterialien.

12

Bitte beachten Sie, dass die in dieser Tabelle vorgeschlagenen Zeiträumen für Blended-Learning-Sitzungen und selbstgesteuertes Lernen über Apps Schätzungen sind und die tatsächliche Dauer abweichen kann.

Tabelle 3: Gesamtdauer des ABCD4ME-Trainings, einschließlich Blended-Learning-Sitzungen und selbstgesteuertem Lernen über Apps

Wochen	Blended-Learning-Sitzungen mit Trainer*in (Stunden)	Selbstlernen über Apps (Stunden)	Summe (Stunden)
Woche 1	1	2,5	3,5
Woche 2		2,0	2,0
Woche 3	1	2,5	3,5
Woche 4		2,0	2,0
Woche 5	1	2,5	3,5
Woche 6		2,0	2,0
Woche 7		1,0	1,0
Woche 8	0,5	2,0	2,5
GESAMT	3,5	16,5	20



Abbildung 9: Dauer jeder Lerneinheit in Stunden

Das Training erfolgt auf **EQR-Niveau 4** und das **Sprachniveau (CEFR) liegt bei A2 bis B1**.

Tabelle 4: EQR-Niveau und CEFR-Ausbildungssprachenniveau sowie ECVET-Punkte des ABCD4ME-Trainings

Inhalt der Einheiten	Std	Geplantes Ergebnis auf EQR-Niveau	CEFR- Sprachniveau	ECVET- Punkte
Einheit 1. Vertrautmachen von Berufsbildungsfachleuten mit Herausforderungen der digitalen Wirtschaft und Lösungen für das Unternehmertum von Personen mit Migrationshintergrund	3,5	EQR-Niveau 4	A2 bis B1	
Einheit 2. Stärkung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft	3,5	EQR-Niveau 4	A2 bis B1	
Einheit 3. Anleitung von Personen mit Migrationshintergrund bei der Gründung lebensfähiger Unternehmen durch die digitale Wirtschaft	3,5	EQR-Niveau 4	A2 bis B1	
Einheit 4 Vorstellung des Unternehmertums und der Geschäftsinstrumente für Personen mit Migrationshintergrund, die in der digitalen Wirtschaft erfolgreich sein wollen	3,5	EQR-Niveau 4	A2 bis B1	
Einheit 5. Marketing für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft	3,5	EQR-Niveau 4	A2 bis B1	
Prüfung	2,5	EQR-Niveau 4	A2 bis B1	
GESAMT	20			0,5

Eine detaillierte Beschreibung und Erläuterung der EQR-Niveaus und der CEFR-Sprachkenntnisse finden Sie in den **Anhängen**.

5.2. Benötigtes Material

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung der erforderlichen Materialien zur Durchführung des ABCD4ME-Trainings, einschließlich der technischen Anforderungen.

Tabelle 5: Erforderliche Materialien für das ABCD4ME-Training

Liste der Materialien für das ABCD4ME-Training	
1	PC, Laptop oder mobile Geräte mit Internetzugang
2	ABCD4ME Website + Projektergebnisse
3	Projektpräsentation und Videos 1 + 2
4	Beamer/Präsentationswand
5	Whiteboard/Flipchart + Marker
6	Taschenrechner oder Tabellenkalkulationsprogramm (Excel usw.)
7	Papier + Bleistifte
8	Verträge für Auszubildende (siehe Anlagen)
9	Selbsteinschätzungsfragen (siehe Anhänge)
10	Drucker für Zertifikate (siehe Anhänge)

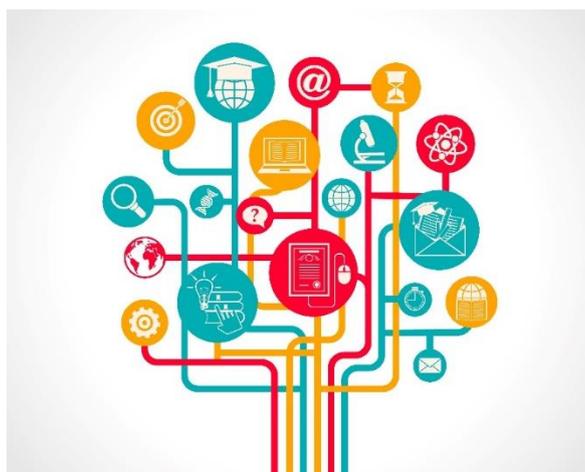


Abbildung 10: Erforderliche Materialien für das ABCD4ME-Training (macrovector_official auf www.freepik.com)

5.3. Struktur des Trainings (Matrix)

ABCD4ME Trainings-Matrix								
Einheiten	1	2	3	4	5	6	7	8
EH1: Vertrautmachen von Berufsbildungsfachleuten mit Herausforderungen der digitalen Wirtschaft und Lösungen für das Unternehmertum von Personen mit Migrationshintergrund	EH1 - 1. Unternehmertum von Personen mit Migrationshintergrund	EH1 - 2. Digitale Wirtschaft	EH1 - 3. Lebenszyklustheorie (LCT) verstehen	EH1 - 4. Gesetzliche und regulatorische Anforderungen für Unternehmertum	EH1 - 5. Herausforderungen für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund	EH1 - 6. Innovative Lösungen für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund	EH1 - 7. Vorteile des Unternehmertums in der digitalen Wirtschaft	EH1 - 8. Mehrwert des Unternehmertums von Migrant*innen in der Wirtschaft und ihren Communitys
EH2: Stärkung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft	EH2 - 1. Unternehmerischer Geist	EH2 - 2. Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion	EH2 - 3. Unternehmerische Fähigkeiten und Führungskompetenzen	EH2 - 4. Zeitmanagement und Organisationsfähigkeiten	EH2 - 5. Teambuilding, interkulturelle Kommunikation, soziale und emotionale Fähigkeiten	EH2 - 6. Kreativität für Innovation und ihre Techniken	EH2 - 7. Risiken managen	EH2 - 8. Problemlösung, Fehlerkultur und Resilienzfähigkeiten
EH3: Anleitung von Personen mit Migrationshintergrund bei der Gründung lebensfähiger Unternehmen durch die digitale Wirtschaft	EH3 - 1. Mentoring und Begleitung bei der Entwicklung einer Unternehmensgründung	EH3 - 2. Unternehmensethik	EH3 - 3. Entwicklung und Bewertung innovativer Geschäftsideen	EH3 - 4. Identifizieren von potenzielle Märkte und Kund*innen	EH3 - 5. Digitale Identität Ihres Projekts	EH3 - 6. Ziele setzen	EH3 - 7. Entwicklung eines lebensfähigen (nachhaltigen und rentablen) Unternehmens	EH3 - 8. Projektmanagementzyklus
EH4: Vorstellung des Unternehmertums und der Geschäftsinstrumente für Personen mit Migrationshintergrund, die in der digitalen Wirtschaft erfolgreich sein wollen	EH4 - 1. Zeitgemäße digitale Kompetenzen	EH4 - 2. E-Commerce	EH4 - 3. Finanzmanagement	EH4 - 4. Geschäftsplan	EH4 - 5. Personalmanagement	EH4 - 6. Buchhaltung	EH4 - 7. Digitale Transformation	EH4 - 8. Digitale Tools für Unternehmertum und Wirtschaft
EH5: Marketing für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft	LU5 - 1. Marketing basics	LU5 - 2. Types of marketing strategies	LU5 - 3. The 4 Ps of Marketing	LU5 - 4. Marketing Plan	LU5 - 5. Marketing and Social Media	LU5 - 6. Ethic in Marketing	LU5 - 7. Communication and Branding	LU5 - 8. Customer Journey Map

Abbildung 11: ABCD4ME-Matrix

5.4. Inhalte der Lern-Apps

Einheit 1: Vertrautmachen von Berufsbildungsfachleuten mit Herausforderungen der digitalen Wirtschaft und Lösungen für das Unternehmertum von Personen mit Migrationshintergrund

Einheit 1 konzentriert sich auf das Unternehmertum von Personen mit Migrationshintergrund in der



digitalen Wirtschaft. Sie können Schlüsselkonzepte, rechtliche Anforderungen, Herausforderungen und innovative Lösungen untersuchen. Darüber hinaus werden Sie die Vorteile des Unternehmertums im digitalen Zeitalter und seine positiven Auswirkungen auf die Wirtschaft und lokale Gemeinschaften entdecken.

Diese Lerneinheit zielt darauf ab, ein umfassendes Verständnis des Themas zu vermitteln und die Lernenden für den Erfolg in der dynamischen Welt des Unternehmertums von Personen mit Migrationshintergrund zu rüsten.

Einheit 2: Stärkung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft

In dieser Einheit werden verschiedene Aspekte des Unternehmertums untersucht, darunter die



Kultivierung einer unternehmerischen Denkweise, die Förderung von Vielfalt und Integration sowie der Erwerb wichtiger Fähigkeiten wie Führung, Zeitmanagement und Problemlösung. Darüber hinaus befasst sich die Einheit mit Teamdynamik, der Förderung von Kreativität für Innovation, Risikomanagementstrategien und der Entwicklung von

Widerstandsfähigkeit. Ziel ist es, Einzelpersonen mit einem umfassenden Instrumentarium für den unternehmerischen Erfolg auszustatten.

Einheit 3: Anleitung von Personen mit Migrationshintergrund bei der Gründung lebensfähiger Unternehmen durch die digitale Wirtschaft

Diese Inhalte bieten ein umfassendes Spektrum an unternehmerischen Themen, einschließlich



Betreuung und Beratung bei der Unternehmensgründung, den ethischen Aspekten des Geschäftslebens sowie der Entwicklung und Bewertung innovativer Geschäftsideen. Es wird Ihnen helfen, Märkte und Kund*innen zu identifizieren, eine digitale Präsenz für Ihr Projekt aufzubauen, klare Ziele zu setzen, ein nachhaltiges und rentables Geschäftsmodell zu entwickeln und den Projektmanagementzyklus zu verstehen.

Einheit 4: Vorstellung des Unternehmertums und der Geschäftsinstrumente für Personen mit Migrationshintergrund, die in der digitalen Wirtschaft erfolgreich sein wollen

Lerneinheit 4 deckt eine Reihe wesentlicher Themen für moderne Unternehmer*innen ab, darunter



moderne digitale Fähigkeiten, E-Commerce-Strategien, Finanzmanagementtechniken, Unternehmensplanung, Personalmanagement und Buchhaltungsgrundsätze. Sie bietet Einblicke in die digitale Transformation und den effektiven Einsatz digitaler Werkzeuge für Unternehmertum und Geschäftserfolg.

Einheit 5: Marketing für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft

Am Ende dieser Einheit werden Sie grundlegende Marketingkonzepte, verschiedene



Marketingstrategien sowie die Kernprinzipien der "4 Ps" des Marketings verstehen. Darüber hinaus werden Sie sich mit der Entwicklung umfassender Marketingpläne, der Nutzung von Marketing über soziale Medien und ethischen Überlegungen in Marketingpraktiken auseinandersetzen. Effektive Kommunikations- und Branding-Techniken

sowie die Erstellung von Kundenreisekarten für verbesserte Marketingeinsichten und -strategien werden ebenfalls behandelt.

5.5. Wie komme ich zu den Lern-Apps?

1. Öffnen Sie die ABCD4ME-Website: <https://www.abcd4me.eu/de/>

2. Klicken Sie auf der Website auf „DIGITALE PLATTFORM“

Trainieren Sie nach dem Ansehen der beiden Videos Ihre unternehmerischen Fähigkeiten

3. Klicken Sie auf den Button „TRAININGS-APPS“

TRAININGS-APPS

Abbildung 12: Button auf der Website „TRAININGS-APPS“

4. Sie werden zur Seite „Trainings-Apps“ weitergeleitet. Es sieht so aus (Beispiel Einheit 1).

Insgesamt finden Sie 5 Einheiten. Jede Einheit besteht aus einem Bild für die Einheit, einer Beschreibung ihres Inhalts und einer Schaltfläche „TRAININGS-APPS STARTEN“.

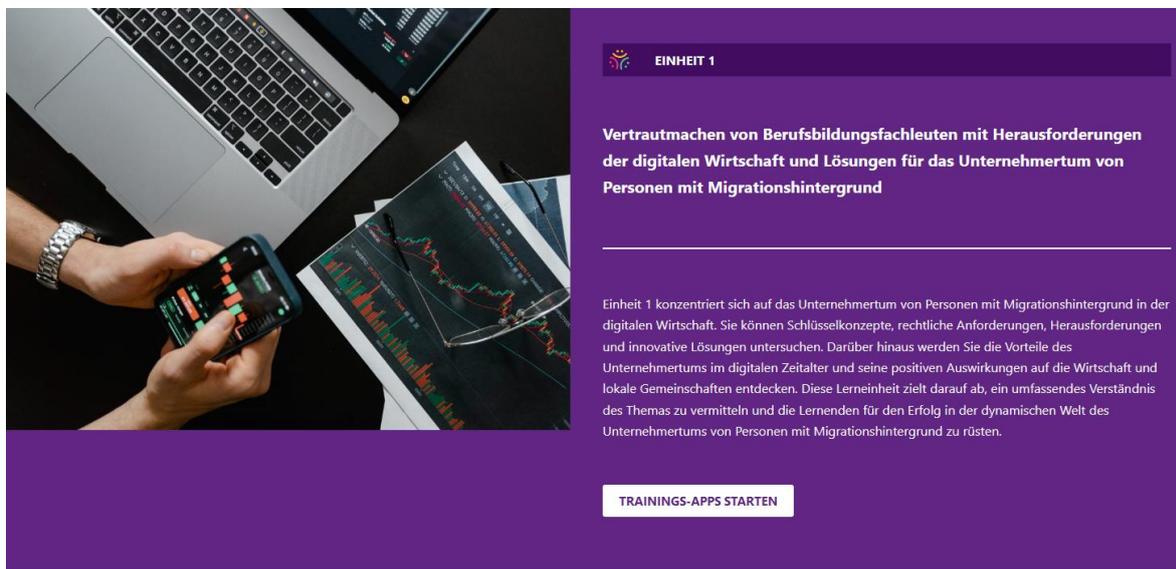


Abbildung 13: Seite „Trainings-Apps“.

5. Wenn Sie auf die Schaltfläche „TRAININGS-APPS STARTEN“ klicken, werden Sie zur „Kollektion“ der Apps für diese Einheit weitergeleitet (Beispiel Einheit 1).



Abbildung 14: „Kollektion“ von Trainings-Apps, Einheit 1

6. Wählen Sie eine App aus, um mit dem Training zu starten. Die App kann folgendermaßen aussehen.

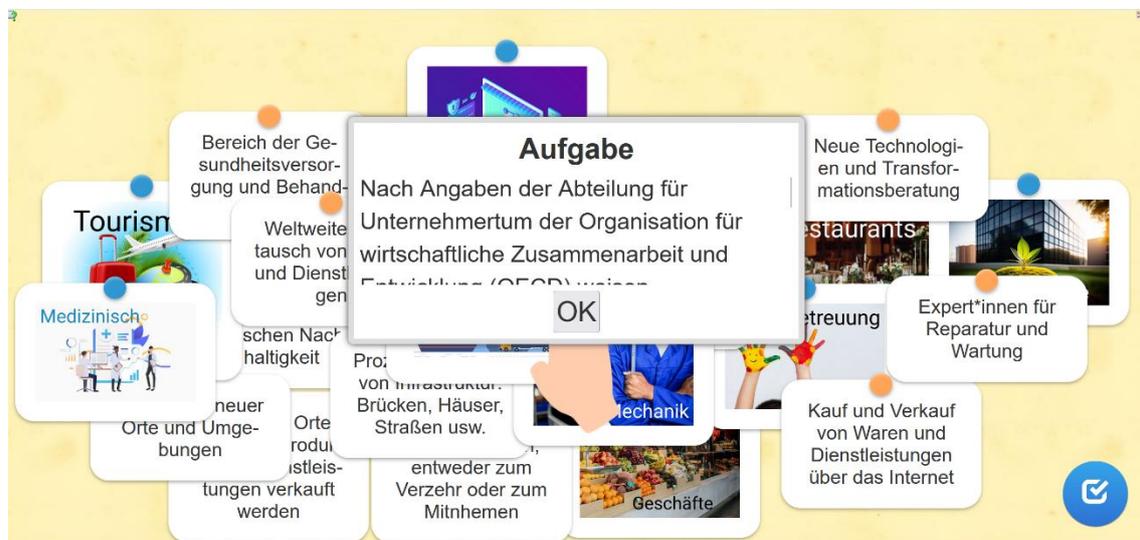


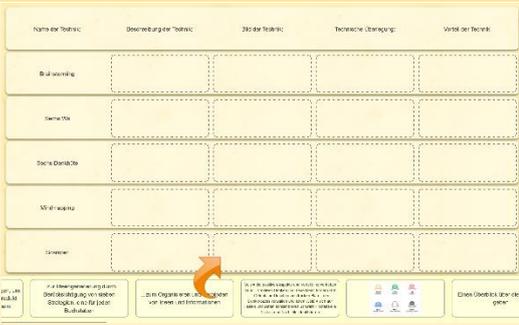
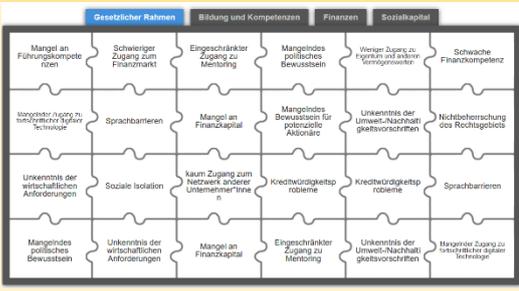
Abbildung 15: Beispiel einer Trainings-App

7. Sobald Sie eine App abgeschlossen haben, fahren Sie mit den restlichen fort. Die Lernenden können die Apps beliebig oft ausprobieren und lösen. Sie können die Reihenfolge auch selbst wählen.

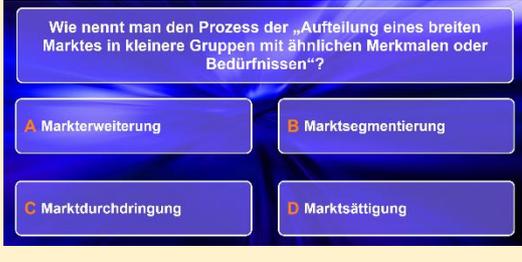
5.6. Arten von Trainings-Apps

Um eine Vorstellung davon zu bekommen, was Lernende tun müssen, um die verschiedenen Arten von Trainings-Apps zu lösen, sehen Sie sich bitte die folgende Tabelle an:

Tabelle 6: Arten der ABCD4ME-Trainings-Apps

Nr.	Beispielbild der App-Art	Beschreibung	Name
1		Bei dieser Vorlage müssen Texte oder Bilder paarweise zugeordnet werden.	Paare zusammenbringen
2		Ziehen Sie Karten per Drag-and-Drop in eine Tabelle	Zuordnungs-Matrix
3		In dieser Vorlage gibt es Gruppen, denen Elemente zugeordnet werden müssen.	Gruppen-zuordnung
4		Gruppen-Puzzle: Die Puzzleteile müssen Themen zugeordnet werden. Bei jedem erfolgreichen Auftrag wird ein Teil eines zugrunde liegenden Bildes freigelegt.	Gruppen-Puzzle



5		Die fehlenden Wörter im Gespräch/Text müssen gefunden werden.	Lückentext
6	 <p>Wie nennt man den Prozess der „Aufteilung eines breiten Marktes in kleinere Gruppen mit ähnlichen Merkmalen oder Bedürfnissen“?</p> <p>A Markterweiterung B Marktsegmentierung</p> <p>C Marktdurchdringung D Marksättigung</p>	Beantworten Sie Fragen in steigenden Schwierigkeitsgraden.	Millionenshow-Spiel
7	 <p>Sie stellen fest, dass eines Ihrer Lieferanten unethische Praktiken und Korruption betreibt. Ein Wechsel Ihres Lieferanten wird Ihre Vielschichtigkeit erheblich schaden.</p> <p>Ich würde nicht ändern, da es mein Geschäft gefährdet.</p> <p>Ich würde den Kontakt sofort beenden und nach anderen Lieferanten suchen.</p> <p>Ich würde die rechtlichen Auswirkungen für mein Unternehmen untersuchen.</p>	Klassisches Multiple-Choice-Quiz mit multimedialen Elementen. Mehrere Antworten können richtig sein.	Multiple-Choice-Quiz
8	 <p>1 Marketingplan: Planen Sie in einem Kalender die durchzuführenden Maßnahmen.</p> <p>2 Marketingbudget festlegen: Legen Sie das für die Umsetzung erforderliche Budget fest.</p> <p>3 Überprüfung: Ändern, verbessern und bei Bedarf erneut beginnen.</p> <p>4 Marketingstrategie: Wählen Sie die Strategie, mit der Sie Ihre Ziele erreichen möchten.</p> <p>5 Zielgruppendefinition: Definieren Sie das spezifische Segment des Gesamtmarktes, das Sie erreichen und ansprechen möchten.</p> <p>6 Definition von Unique Selling Proposition (USP) / Alleinstellungsmerkmalen: Legen Sie fest, was Ihre Leistung einzigartig für Kunden macht.</p> <p>7 Legen Sie Marketingziele fest: Spezifische, messbare, erreichbare, relevante und zeitbasierte Ziele, die Sie überwachen können.</p> <p>8 Marktforschung und -analyse: Machen Sie eine umfassende Analyse Ihrer Unternehmenssituation, sowohl intern als auch extern.</p>	Ordnen Sie die Begriffe oder Bilder in der richtigen Reihenfolge an.	Einfache Reihung

5.7. Mögliche Ergebnisse und Produkte:

Ziel der handlungsorientierten Bildung ist die Herstellung materieller Handlungsprodukte.

Dies geschieht in Einzel-, Partner-, Team-, Plenar- und Projektarbeit (mit gemeinsamer Einführung, Planung und Diskussion): z.B.

- Abgeschlossene Apps
- Gallery (Möglichkeit: eine Ausstellung),
- Rollenspiel (z. B. Zusammenfassung, Video, Foto) oder eine Theateraufführung
- Plakat, Collage
- Prozessanweisungen
- Simulation
- Protokolle
- Arbeitsblätter



Abbildung 16: Mögliche Ergebnisse und Produkte des Trainings (ijeab auf www.freepik.com)

6. Prüfung

6.1. Aufgaben vor der Prüfung

- Führen Sie zunächst ein ABCD4ME-Training mit den Lernenden durch.
- Sobald die Lernenden für die Prüfung bereit sind, vereinbaren Sie einen vereinbarten Termin und eine Uhrzeit für die Prüfung.
- Die Prüfungsdauer beträgt **60 Minuten**. Jedem Prüfling werden 5 zufällige Fragen gestellt, eine pro Einheit. Ist zum Bestehen der Prüfung ein weiterer Versuch erforderlich, werden nach 60 Minuten neue Zufallsfragen bereitgestellt.
- Planen Sie zusätzlich zur 60-minütigen Prüfungsdauer Zeit für die Prüfungsvorbereitung und die Prüfungsnachbereitung ein.

Tabelle 7: Prüfungszeit

Einheiten	Prüfung	Prüfungszeit
Einheit 1. Vertrautmachen von Berufsbildungsfachleuten mit Herausforderungen der digitalen Wirtschaft und Lösungen für das Unternehmertum von Personen mit Migrationshintergrund	5 Apps	60 Minuten
Einheit 2. Stärkung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft		
Einheit 3. Anleitung von Personen mit Migrationshintergrund bei der Gründung lebensfähiger Unternehmen durch die digitale Wirtschaft		
Einheit 4 Vorstellung des Unternehmertums und der Geschäftsinstrumente für Personen mit Migrationshintergrund, die in der		

digitalen Wirtschaft erfolgreich sein wollen		
Einheit 5. Marketing für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft		

Tabelle 8: Gesamtzeitaufwand für die Prüfung inklusive Vor- und Nachbearbeitungszeit

Inhalte zur Prüfung	Zeitaufwand
Rahmenzeit (Prüfung)	1,5 Stunden (90 Minuten)
Prüfung	1 Stunde (60 Minuten)
Inspektion und Zertifikat	0,5 Stunde (30 Minuten)
Evaluierung/Bewertung	1 Stunde (60 Minuten)
Gesamte Prüfung	GESAMT 2,5 Stunden (150 Minuten)

6.2. Prüfungsablauf:

- Um mit der Prüfung zu beginnen, klicken die Lernenden auf der Website auf die Schaltfläche „ZERTIFIKATS-PRÜFUNG“.



Abbildung 17: Schaltfläche auf der Website „ZERTIFIKATS-PRÜFUNG“

2. Diese erste App wird angezeigt (kombinieren Sie die beiden Textbausteine: „*Sind Sie bereit für die Prüfung*“ und „*Ja*“). Zu diesem Zeitpunkt beginnt der automatische Timer von **60 Minuten**:



Abbildung 18: App zum Starten des Prüfungsprozesses

3. Jede*r Lernende erhält 5 zufällige Apps, eine aus jeder Einheit, die er/sie lösen muss.
4. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung können die Lernenden ihr Zertifikat herunterladen, indem sie wie in der folgenden Abbildung auf die violette Schaltfläche klicken.

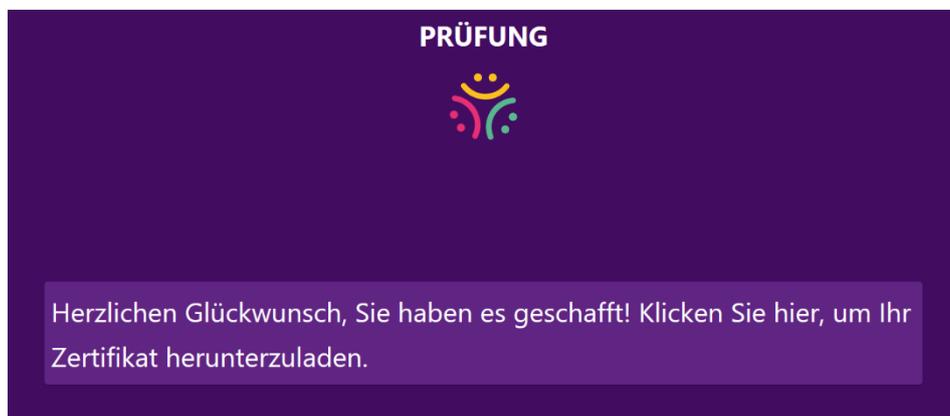


Abbildung 19: Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Herunterladen des Zertifikats

5. Um das Zertifikat zu validieren, muss es vom/von der Trainer*in unterzeichnet und von der Organisation abgestempelt werden (Zertifikatsbeispiel siehe Anhang).

7. Fragen zur Selbsteinschätzung

Die Selbsteinschätzungsfragen bieten den Lernenden die Möglichkeit, ihr Wissen sowohl **vor** als auch **nach** der Lernerfahrung zu bewerten. Diese Fragen zur Selbsteinschätzung helfen den Lernenden, über ihren Lernfortschritt nachzudenken, das Verständnis zu bewerten und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. Sie fördern die aktive Auseinandersetzung und ein tieferes Verständnis der Thematik. Die Selbstbewertungsfragen nach dem Lernen funktionieren auch unabhängig von den Fragen davor.

Tabelle 9: Fragen zur Selbsteinschätzung **vor dem Lernen** für Einheit 1

Bewerten Sie die folgenden Fragen vor dem Training der Einheit 1: Vertrautmachen von Berufsbildungsfachleuten mit Herausforderungen der digitalen Wirtschaft und Lösungen für das Unternehmertum von Personen mit Migrationshintergrund	
Fragen	Bewertung
Sind Sie vor Beginn der Einheit mit den Herausforderungen der digitalen Wirtschaft und Lösungen für das Unternehmertum von Personen mit Migrationshintergrund vertraut?	1 2 3 4 5
1. Kennen Sie die Bedeutung von Migrant Entrepreneurship (Unternehmertum für Personen mit Migrationshintergrund)?	1 2 3 4 5
2. Was ist Ihr aktuelles Verständnis von „digitaler Wirtschaft“?	1 2 3 4 5
3. Kennen Sie die Lebenszyklustheorie (LCT)?	1 2 3 4 5
4. Kennen Sie die gesetzlichen und behördlichen Anforderungen für die Gründung eines Unternehmens in Ihrem Land?	1 2 3 4 5
5. Kennen Sie die Herausforderungen, vor denen Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund stehen?	1 2 3 4 5

6. Kennen Sie einige innovative Lösungen, die Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund stärken können?	1	2	3	4	5
7. Können Sie einige Vorteile des Unternehmertums in der digitalen Wirtschaft nennen?	1	2	3	4	5
8. Sind Sie sich des Mehrwerts des Unternehmertums von Personen mit Migrationshintergrund sowohl im Aufnahmeland als auch im Herkunftsland bewusst?	1	2	3	4	5
Bewerten Sie den Aufwand, den Sie voraussichtlich in den Trainingsprozess für diese Einheit investieren werden.	1	2	3	4	5
Bewertung					
1= Extrem niedrig / Nichts / Nie / Schlecht	3 = Niedrig / Wenig / Unzureichend		5 = Sehr / Immer / Sehr gut		
2 = Sehr niedrig / Sehr wenig / Sehr unzureichend	4 = Ziemlich viel / Gut / Ausreichend				

Tabelle 10: Fragen zur Selbstbewertung **nach dem Lernen** für Einheit 1

Bewerten Sie die folgenden Fragen nach dem Training der Einheit 1: Vertrautmachen von Berufsbildungsfachleuten mit Herausforderungen der digitalen Wirtschaft und Lösungen für das Unternehmertum von Personen mit Migrationshintergrund	
Fragen	Bewertung
Bewerten Sie den Aufwand, den Sie in den Trainingsprozess investieren mussten.	1 2 3 4 5
Sind Sie jetzt insgesamt besser mit den Herausforderungen der digitalen Wirtschaft und Lösungen für das Unternehmertum von Personen mit Migrationshintergrund vertraut?	1 2 3 4 5
1. Verstehen Sie nach dem Lernen, was Migrant Entrepreneurship (Unternehmertum für Personen mit Migrationshintergrund) bedeutet?	1 2 3 4 5
2. Wie haben sich Ihre Ansichten zu deren Vorteilen, Herausforderungen und Arten von E-Business-Modellen entwickelt, nachdem Sie sich über die digitale Wirtschaft informiert haben?	1 2 3 4 5
3. Könnten Sie Ihren Kolleg*innen den Graphen der Lebenszyklustheorie (LCT) beschreiben?	1 2 3 4 5
4. Haben Sie Ihr Wissen über die rechtlichen und regulatorischen Anforderungen für die Gründung eines Unternehmens in Ihrem Land verbessert?	1 2 3 4 5
5. Können Sie die Herausforderungen nennen, mit denen Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in den Bereichen rechtlicher Rahmen, Bildung und Qualifikationen, Finanzen und Sozialkapital konfrontiert sind?	1 2 3 4 5



6. Haben Sie Lösungen kennengelernt, wie Herausforderungen von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund erfolgreich gemeistert werden können?	1	2	3	4	5
7. Können Sie nach dem Lernen mehrere Vorteile des Unternehmertums in der digitalen Wirtschaft nennen?	1	2	3	4	5
8. Können Sie zwischen dem Mehrwert des Unternehmertums von Personen mit Migrationshintergrund für das Aufnahmeland und das Herkunftsland unterscheiden?	1	2	3	4	5
Wissen Sie, in welchen Bereichen dieser Lerneinheit Sie sich noch verbessern können?	1	2	3	4	5

Bewertung

1= Extrem niedrig / Nichts / Nie / Schlecht	3 = Niedrig / Wenig / Unzureichend	5 = Sehr / Immer / Sehr gut
2 = Sehr niedrig / Sehr wenig / Sehr unzureichend	4 = Ziemlich viel / Gut / Ausreichend	

Tabelle 11: Fragen zur Selbsteinschätzung **vor dem Lernen** für Einheit 2

Bewerten Sie die folgenden Fragen vor dem Training der Einheit 2: Stärkung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft	
Fragen	Bewertung
Bevor Sie mit der Einheit beginnen, Sind Sie mit der Stärkung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft vertraut?	1 2 3 4 5
1. Haben Sie schon einmal vom unternehmerischen Geist gehört?	1 2 3 4 5
2. Kennen Sie die Bedeutung von Vielfalt, Inklusion und Gleichberechtigung?	1 2 3 4 5
3. Sind Sie mit unternehmerischen Fähigkeiten und Führungsqualitäten vertraut?	1 2 3 4 5
4. Wissen Sie, was Zeitmanagement- und Organisationsfähigkeiten sind?	1 2 3 4 5
5. Ist Ihnen bewusst, dass ein*e erfolgreiche*r Unternehmer*in mit Migrationshintergrund Fähigkeiten wie Teambildung, interkulturelle Kommunikation sowie soziale und emotionale Fähigkeiten benötigt?	1 2 3 4 5
6. Kennen Sie einige Kreativitätstechniken für Innovation?	1 2 3 4 5
7. Sind Sie mit dem Risikomanagement vertraut?	1 2 3 4 5
8. Kennen Sie die Begriffe Problemlösung, Fehlerkultur und Resilienzfähigkeit (Widerstandsfähigkeit) ?	1 2 3 4 5
Bewerten Sie den Aufwand, den Sie voraussichtlich in den Trainingsprozess für diese Einheit investieren werden.	1 2 3 4 5

Bewertung		
1= Extrem niedrig / Nichts / Nie / Schlecht	3 = Niedrig / Wenig / Unzureichend	5 = Sehr / Immer / Sehr gut
2 = Sehr niedrig / Sehr wenig / Sehr unzureichend	4 = Ziemlich viel / Gut / Ausreichend	

Tabelle 12: Fragen zur Selbsteinschätzung *nach dem Lernen* für Einheit 2

Bewerten Sie die folgenden Fragen nach dem Training der Einheit 2: Stärkung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft	
Fragen	Bewertung
Bewerten Sie den Aufwand, den Sie in den Trainingsprozess investieren mussten.	1 2 3 4 5
Sind Sie jetzt insgesamt besser mit der Stärkung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft vertraut?	1 2 3 4 5
1. Können Sie nach dem Lernen Ihren Kolleg*innen den unternehmerischen Geist erklären?	1 2 3 4 5
2. Können Sie dabei helfen, Wege zu finden, Diversität, Inklusion und Gleichberechtigung in Unternehmen umzusetzen?	1 2 3 4 5
3. Haben Sie unternehmerische Fähigkeiten und Führungsqualitäten entdeckt?	1 2 3 4 5
4. Verfügen Sie über Zeitmanagement- und Organisationsfähigkeiten?	1 2 3 4 5
5. Wissen Sie, an welchen Fähigkeiten Sie für erfolgreiches Unternehmertum arbeiten können?	1 2 3 4 5
6. Wissen Sie, welche der Kreativitätstechniken (Brainstorming, Sechs Ws, Sechs Denkhüte, Mindmapping und Scamper) für welche Situation geeignet ist?	1 2 3 4 5
7. Haben Sie Ihr Wissen über Risikoquellen und die Gründe für den Umgang mit ihnen verbessert?	1 2 3 4 5



8. Können Sie Ihren Kolleg*innen erklären, warum Problemlösung, Fehlerkultur und Resilienzfähigkeiten für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund wichtig sind?		1	2	3	4	5
Wissen Sie, in welchen Bereichen dieser Lerneinheit Sie sich noch verbessern können?		1	2	3	4	5
Bewertung						
1= Extrem niedrig / Nichts / Nie / Schlecht	3 = Niedrig / Wenig / Unzureichend	5 = Sehr / Immer / Sehr gut				
2 = Sehr niedrig / Sehr wenig / Sehr unzureichend	4 = Ziemlich viel / Gut / Ausreichend					

Tabelle 13: Fragen zur Selbsteinschätzung **vor dem Lernen** für Einheit 3

Bewerten Sie die folgenden Fragen vor dem Training der Einheit 3: Anleitung von Personen mit Migrationshintergrund bei der Gründung lebensfähiger Unternehmen durch die digitale Wirtschaft					
Fragen	Bewertung				
Sind Sie mit der Anleitung von Personen mit Migrationshintergrund bei der Gründung lebensfähiger Unternehmen durch die digitale Wirtschaft vertraut?	1	2	3	4	5
1. Sind Sie mit einem Businessplan (Geschäftsplan) vertraut?	1	2	3	4	5
2. Was verstehen Sie unter dem Begriff Unternehmensethik?	1	2	3	4	5
3. Kennen Sie den Unterschied von Entwicklungs- und Innovationstools vs. Evaluierungstools?	1	2	3	4	5
4. Wissen Sie, wie man neue Märkte und Kund*innen identifiziert?	1	2	3	4	5
5. Was bedeutet die digitale Identität Ihres Projekts/Unternehmens?	1	2	3	4	5
6. Wissen Sie, was ein SMART-Ziel ist?	1	2	3	4	5
7. Was ist ein lebensfähiges Unternehmen?	1	2	3	4	5
8. Was verstehen Sie unter einem Projektmanagementzyklus?	1	2	3	4	5
Bewerten Sie den Aufwand, den Sie voraussichtlich in den Trainingsprozess für diese Einheit investieren werden.	1	2	3	4	5
Bewertung					
1= Extrem niedrig / Nichts / Nie / Schlecht	3 = Niedrig / Wenig / Unzureichend	5 = Sehr / Immer / Sehr gut			
2 = Sehr niedrig / Sehr wenig / Sehr unzureichend	4 = Ziemlich viel / Gut / Ausreichend				

Tabelle 14: Fragen zur Selbsteinschätzung *nach dem Lernen* für Einheit 3

Bewerten Sie die folgenden Fragen nach dem Training der Einheit 3: Anleitung von Personen mit Migrationshintergrund bei der Gründung lebensfähiger Unternehmen durch die digitale Wirtschaft	
Fragen	Bewertung
Bewerten Sie den Aufwand, den Sie in den Trainingsprozess investieren mussten.	1 2 3 4 5
Sind Sie jetzt insgesamt besser mit der Anleitung von Personen mit Migrationshintergrund bei der Gründung lebensfähiger Unternehmen durch die digitale Wirtschaft vertraut?	1 2 3 4 5
1. Wissen Sie, welche Aktivitäten für die Erstellung eines Businessplans wichtig sind?	1 2 3 4 5
2. Können Sie Ihren Kolleg*innen helfen, in verschiedenen Geschäftssituationen ethische Entscheidungen zu treffen?	1 2 3 4 5
3. Wissen Sie, wann Sie ein Entwicklungs- und Innovationstool oder ein Bewertungstool verwenden sollten?	1 2 3 4 5
4. Haben Sie Ihr Wissen über die Identifizierung potenzieller Märkte und Kund*innen verbessert?	1 2 3 4 5
5. Können Sie gute Strategien wählen, um potenzielle Märkte und Kund*innen zu identifizieren?	1 2 3 4 5
6. Wissen Sie, wie man SMARTe Ziele setzt?	1 2 3 4 5
7. Können Sie zwischen Geschäftspraktiken, die zur Lebensfähigkeit eines Unternehmens beitragen, und solchen, die dies nicht tun, unterscheiden?	1 2 3 4 5
8. Kennen Sie die Phasen eines Projektmanagementzyklus?	1 2 3 4 5
Wissen Sie, in welchen Bereichen dieser Lerneinheit Sie sich noch verbessern können?	1 2 3 4 5

Bewertung		
1= Extrem niedrig / Nichts / Nie / Schlecht	3 = Niedrig / Wenig / Unzureichend	5 = Sehr / Immer / Sehr gut
2 = Sehr niedrig / Sehr wenig / Sehr unzureichend	4 = Ziemlich viel / Gut / Ausreichend	

Tabelle 15: Fragen zur Selbsteinschätzung **vor dem Lernen** für Einheit 4

Bewerten Sie die folgenden Fragen vor dem Training der Einheit 4: Vorstellung des Unternehmertums und der Geschäftsinstrumente für Personen mit Migrationshintergrund, die in der digitalen Wirtschaft erfolgreich sein wollen					
Fragen	Bewertung				
Sind Sie mit der Vorstellung des Unternehmertums und der Geschäftsinstrumente für Personen mit Migrationshintergrund, die in der digitalen Wirtschaft erfolgreich sein wollen, vertraut?	1	2	3	4	5
1. Kennen Sie aktuelle digitale Kompetenzen?	1	2	3	4	5
2. Was ist ein E-Commerce-Unternehmen?	1	2	3	4	5
3. Warum ist Finanzmanagement wichtig?	1	2	3	4	5
4. Sind Sie mit Einnahmen und Ausgaben vertraut?	1	2	3	4	5
5. Haben Sie schon einmal von Human Resource Management (HRM) gehört?	1	2	3	4	5
6. Kennen Sie sich mit Buchhaltung aus?	1	2	3	4	5
7. Was bedeutet digitale Transformation?	1	2	3	4	5
8. Kennen Sie digitale Tools/Werkzeuge für Unternehmertum und Wirtschaft?	1	2	3	4	5
Bewerten Sie den Aufwand, den Sie voraussichtlich in den Trainingsprozess für diese Einheit investieren werden.	1	2	3	4	5
Bewertung					
1= Extrem niedrig / Nichts / Nie / Schlecht	3 = Niedrig / Wenig / Unzureichend	5 = Sehr / Immer / Sehr gut			
2 = Sehr niedrig / Sehr wenig / Sehr unzureichend	4 = Ziemlich viel / Gut / Ausreichend				

Tabelle 16: Fragen zur Selbstbewertung **nach dem Lernen** für Einheit 4

Bewerten Sie die folgenden Fragen nach dem Training der Einheit 4: Vorstellung des Unternehmertums und der Geschäftsinstrumente für Personen mit Migrationshintergrund, die in der digitalen Wirtschaft erfolgreich sein wollen	
Fragen	Bewertung
Bewerten Sie den Aufwand, den Sie in den Trainingsprozess investieren mussten.	1 2 3 4 5
Sind Sie jetzt insgesamt besser mit der Vorstellung des Unternehmertums und der Geschäftsinstrumente für Personen mit Migrationshintergrund, die in der digitalen Wirtschaft erfolgreich sein wollen, vertraut?	1 2 3 4 5
1. Haben Sie Ihr Wissen über moderne digitale Kompetenzen verbessert?	1 2 3 4 5
2. Wissen Sie, was erforderlich ist, um ein E-Commerce-Unternehmen zu gründen?	1 2 3 4 5
3. Haben Sie etwas über Finanzmanagement für Ihr Geschäfts- und Privatleben gelernt?	1 2 3 4 5
4. Können Sie zwischen Einnahmen und Ausgaben unterscheiden?	1 2 3 4 5
5. Können Sie Strategien für ein erfolgreiches HRM-Management nennen?	1 2 3 4 5
6. Verfügen Sie über Buchhaltungskennnisse?	1 2 3 4 5
7. Können Sie die digitale Transformation erklären und Kolleg*innen einige Beispiele nennen?	1 2 3 4 5
8. Wissen Sie, welche digitalen Unternehmens- und Geschäftswerkzeuge für Unternehmer*innen hilfreich sind?	1 2 3 4 5
Wissen Sie, in welchen Bereichen dieser Lerneinheit Sie sich noch verbessern können?	1 2 3 4 5

Bewertung		
1= Extrem niedrig / Nichts / Nie / Schlecht	3 = Niedrig / Wenig / Unzureichend	5 = Sehr / Immer / Sehr gut
2 = Sehr niedrig / Sehr wenig / Sehr unzureichend	4 = Ziemlich viel / Gut / Ausreichend	

Tabelle 17: Fragen zur Selbsteinschätzung **vor dem Lernen** für Einheit 5

Bewerten Sie die folgenden Fragen vor dem Training der Einheit 5: Marketing für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft					
Fragen	Bewertung				
Sind Sie mit Marketing für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft vertraut?	1	2	3	4	5
1. Kennen Sie grundlegende Marketingkonzepte?	1	2	3	4	5
2. Welche Marketingstrategien kennen Sie?	1	2	3	4	5
3. Haben Sie schon einmal von den 4Ps des Marketings gehört?	1	2	3	4	5
4. Haben Sie schon einmal mit einem Marketingplan gearbeitet?	1	2	3	4	5
5. Wissen Sie, wie Sie Social Media für Ihr Unternehmen nutzen können?	1	2	3	4	5
6. Was ist Ethik im Marketing?	1	2	3	4	5
7. Kennen Sie sich mit Kommunikation und Branding aus?	1	2	3	4	5
8. Was bedeutet Customer Journey?	1	2	3	4	5
Bewerten Sie den Aufwand, den Sie voraussichtlich in den Trainingsprozess für diese Einheit investieren werden.	1	2	3	4	5
Bewertung					
1= Extrem niedrig / Nichts / Nie / Schlecht	3 = Niedrig / Wenig / Unzureichend		5 = Sehr / Immer / Sehr gut		
2 = Sehr niedrig / Sehr wenig / Sehr unzureichend	4 = Ziemlich viel / Gut / Ausreichend				

Tabelle 18: Fragen zur Selbsteinschätzung **nach dem Lernen** für Einheit 5

Bewerten Sie die folgenden Fragen nach dem Training der Einheit 5: Marketing für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft					
Fragen	Bewertung				
Bewerten Sie den Aufwand, den Sie in den Trainingsprozess investieren mussten.	1	2	3	4	5
Sind Sie jetzt insgesamt besser mit Marketing für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft vertraut?	1	2	3	4	5
1. Sind Sie mit Marketing-Grundlagen vertraut?	1	2	3	4	5
2. Können Sie einige Marketingstrategien nennen?	1	2	3	4	5
3. Können Sie erklären, wofür die 4Ps des Marketings stehen?	1	2	3	4	5
4. Haben Sie Kenntnisse erworben, um einen möglichen Marketingplan zu erstellen?	1	2	3	4	5
5. Wissen Sie, wie Sie soziale Medien geschäftlich nutzen können?	1	2	3	4	5
6. Können Sie zwischen ethischen und nicht ethischen Marketingpraktiken unterscheiden?	1	2	3	4	5
7. Haben Sie Kenntnisse über Kommunikation und Branding erworben?	1	2	3	4	5
8. Können Sie Ihren Kolleg*innen das Konzept einer Customer Journey erklären?	1	2	3	4	5
Wissen Sie, in welchen Bereichen dieser Lerneinheit Sie sich noch verbessern können?	1	2	3	4	5
Bewertung					
1= Extrem niedrig / Nichts / Nie / Schlecht	3 = Niedrig / Wenig / Unzureichend	5 = Sehr / Immer / Sehr gut			



2 = Sehr niedrig / Sehr wenig / Sehr unzureichend	4 = Ziemlich viel / Gut / Ausreichend	
--	--	--

8. ANHÄNGE

8.1 ANHANG A: EQR-Qualifikationsdeskriptoren – Lernergebnisse

EQR-Niveaus	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Selbstständigkeit
Niveau 1	grundlegendes Allgemeinwissen	grundlegende Fertigkeiten, die zur Erledigung einfacher Aufgaben erforderlich sind	Arbeiten oder Lernen unter direkter Anleitung in einem strukturierten Kontext
Niveau 2	grundlegendes Faktenwissen in einem Arbeits- oder Lernbereich	grundlegende kognitive und praktische Fertigkeiten, die zur Nutzung einschlägiger Informationen erforderlich sind, um Aufgaben zu erledigen und Routineprobleme unter Verwendung einfacher Regeln und Werkzeuge zu lösen	Arbeiten oder Lernen unter Anleitung mit einem gewissen Maß an Selbstständigkeit
Niveau 3	Kenntnisse von Fakten, Grundsätzen, Verfahren und allgemeinen Begriffen in einem Arbeits- oder Lernbereich	eine Reihe kognitiver und praktischer Fertigkeiten zur Erledigung von Aufgaben und zur Lösung von Problemen, wobei grundlegende Methoden, Werkzeuge, Materialien und Informationen ausgewählt und angewandt werden	Verantwortung für die Erledigung von Arbeits- oder Lernaufgaben übernehmen bei der Lösung von Problemen das eigene Verhalten an die jeweiligen Umstände anpassen
Niveau 4	breites Spektrum an Fakten- und Theoriewissen in einem Arbeits- oder Lernbereich	eine Reihe kognitiver und praktischer Fertigkeiten, die erforderlich sind, um Lösungen für spezielle Probleme in einem Arbeits- oder Lernbereich zu finden	selbstständiges Tätigwerden innerhalb der Handlungssparameter von Arbeits- oder Lernkontexten, die in der Regel bekannt sind, sich jedoch ändern können Beaufsichtigung der Routinearbeit anderer Personen, wobei ein gewisses Maß an Verantwortung für die Bewertung und Verbesserung der Arbeits- oder Lernaktivitäten übernommen wird
Niveau 5	umfassendes, spezialisiertes Fakten- und Theoriewissen in einem Arbeits- oder Lernbereich sowie	umfassende kognitive und praktische Fertigkeiten, die erforderlich sind, um kreative Lösungen für abstrakte Probleme zu erarbeiten	Leiten und Beaufsichtigen in Arbeits- oder Lernkontexten, in denen unvorhersehbare Änderungen auftreten. Überprüfung und

	Bewusstsein für die Grenzen dieser Kenntnisse		Entwicklung der eigenen Leistung und der Leistung anderer Personen
Niveau 6	fortgeschrittene Kenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich unter Einsatz eines kritischen Verständnisses von Theorien und Grundsätzen	fortgeschrittene Fertigkeiten, die die Beherrschung des Faches sowie Innovationsfähigkeit erkennen lassen und zur Lösung komplexer und unvorhersehbarer Probleme in einem spezialisierten Arbeits- oder Lernbereich nötig sind	Leitung komplexer fachlicher oder beruflicher Tätigkeiten oder Projekte und Übernahme von Entscheidungsverantwortung in unvorhersehbaren Arbeits- oder Lernkontexten Übernahme von Verantwortung für die berufliche Entwicklung von Einzelpersonen und Gruppen
Niveau 7	hoch spezialisierte Kenntnisse, die zum Teil an neueste Erkenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich anknüpfen, als Grundlage für innovative Denkansätze und/oder Forschung kritisches Bewusstsein für Wissensfragen in einem Bereich und an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Bereichen	spezialisierte Problemlösungsfertigkeiten im Bereich Forschung und/oder Innovation, um neue Kenntnisse zu gewinnen und neue Verfahren zu entwickeln sowie um Wissen aus verschiedenen Bereichen zu integrieren	Leitung und Gestaltung komplexer, unvorhersehbarer Arbeits- oder Lernkontexte, die neue strategische Ansätze erfordern Übernahme von Verantwortung für Beiträge zum Fachwissen und zur Berufspraxis und/oder für die Überprüfung der strategischen Leistung von Teams
Niveau 8	Spitzenkenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich und an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Bereichen	im höchsten Maße fortgeschrittene und spezialisierte Fertigkeiten und Methoden, einschließlich Synthese und Evaluierung, zur Lösung zentraler Problemstellungen in den Bereichen Forschung und/oder Innovation und zur Erweiterung oder Neudefinition vorhandener Kenntnisse oder beruflicher Praxis	fachliche Autorität, Innovationsfähigkeit, Selbstständigkeit, wissenschaftliche und berufliche Integrität und nachhaltiges Engagement bei der Entwicklung neuer Ideen oder Verfahren in führenden Arbeits- oder Lern-kontexten, einschließlich der Forschung

8.2 ANHANG B: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (CEFR)

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (CEFR)	
Kompetente Sprachverwendung	<p>C2 Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen.</p> <p>Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben.</p> <p>Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.</p>
	<p>C1 Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen.</p> <p>Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.</p> <p>Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen.</p> <p>Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.</p>
Selbstständige Sprachverwendung	<p>B2 Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen.</p> <p>Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.</p> <p>Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p>
	<p>B1 Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.</p> <p>Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.</p> <p>Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.</p> <p>Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p>



Elementare Sprachverwendung	A2	<p>Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung).</p> <p>Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.</p> <p>Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.</p>
	A1	<p>Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.</p> <p>Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben.</p> <p>Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.</p>

8.3. ANHANG C: Vertrag

Vertrag zwischen

1) Partner A) Name des Projektpartners von

ABCD4ME in

_____ (Land),

_____ (Adresse),

_____ (Telefon),

_____ (Email)

2) Partner B) und Sie als Lernende*r:

- Familienname: _____
- Vorname: _____
- Adresse: _____
- Land: _____
- Kontinent: _____
- Email: _____
- Mobil: _____
- Zielland, für das Sie lernen möchten: _____

- Vertragsunterzeichnung:
- Partner A) _____
- Partner B) _____

8.4. ANHANG D: Zertifizierung – Kompetenzkarte



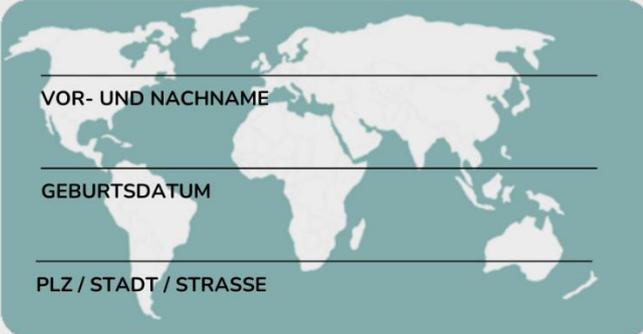
Beispiel

KOMPETENZKARTE

APP BASIERTE KOMPETENZENTWICKLUNG FÜR
PERSONEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND
IM UNTERNEHMERTUM

BESTÄTIGUNG DER AUSSTELLUNG: Diese Karte bestätigt den erfolgreichen Abschluss dieser fünf Einheiten zum Thema "Unternehmertum von Personen mit Migrationshintergrund" auf der **Stufe 4** des Europäischen Qualifikationsrahmens (**EQF**) und des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (**CEFR**) **A2 bis B1**.

1. Vertrautmachen von Berufsbildungsfachleuten mit Herausforderungen der digitalen Wirtschaft und Lösungen für das Unternehmertum von Personen mit Migrationshintergrund
2. Stärkung von Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft
3. Anleitung von Personen mit Migrationshintergrund bei der Gründung lebensfähiger Unternehmen durch die digitale Wirtschaft
4. Vorstellung des Unternehmertums und der Geschäftsinstrumente für Personen mit Migrationshintergrund, die in der digitalen Wirtschaft erfolgreich sein wollen
5. Marketing für Unternehmer*innen mit Migrationshintergrund in der digitalen Wirtschaft



VOR- UND NACHNAME

GEBURTSDATUM

PLZ / STADT / STRASSE

ORGANISATION
STEMPEL & UNTERSCHRIFT

AUSSTELLUNGSDATUM

Projekt N° 2021-1-BE01-K220-VET-000033048
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Diese Veröffentlichung gibt nur die Ansichten des Autors wieder, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden..